

Das Hamam

Das Wort hamam bedeutet „Badezimmer“, wird aber auch für ein traditionell im arabischen Raum übliches „Hygiene-Haus“ benutzt. Es ist hierzulande auch bekannt als türkisches Bad. Auf Grund des strengen Reinheitsgebots des Islams haben diese Badehäuser in der arabischen Kultur eine lange Tradition.

Es gleicht aber keineswegs einer Badeanstalt, es ist vielmehr ein Ort der Ruhe und Entspannung. Es dient nicht nur der Reinigung des Körper, sondern auch der Reinigung der Seele. Deswegen ist eine angenehme Atmosphäre ein unbedingtes MUSS in einem Hamam.

Wärme, Feuchtigkeit, Gerüche und auch Berührungen in Form einer Massage durch die Angestellten sollen einen angenehmen Zustand der Entspannung im Dienste des Wohlbefindens ergeben. Anders als in einer Sauna herrscht keine trockene Hitze und traditionell wird die Körper- und Seelenpflege geschlechtergetrennt durchgeführt.